



Ultraplan Basic



Selbstverlaufende, sehr emissionsarme, raket- und pumpfähige Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 10 mm

KLASSIFIZIERUNG GEMÄß EN 13813

Spachtelungen mit **Ultraplan Basic**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem Technischen Merkblatt, entsprechen der Klassifizierung CT-C25-F5-A1_{fl} nach der EN 13813.

ANWENDUNGSBEREICH

Ultraplan Basic ist eine sehr emissionsarme und selbstverlaufende Bodenspachtelmasse zum Glätten und Ausgleichen von normgerechten Untergründen, die im Bauwesen verwendet werden, einschließlich Heizestrichen.

Ultraplan Basic ist geeignet für Stuhlrollen nach Norm sowie für Fußbodenheizung und kann mit textilen und elastischen Bodenbelägen, Parkett mit elastischen Klebstoffen, keramischen Fliesen und Naturwerkstein im Innenbereich belegt werden.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen von Unebenheiten in Betonboden und Estrichflächen; auch auf beheizten Fußbodenkonstruktionen.
- Spachteln und Ausgleichen von **Mapecem**- und **Topcem**-Estrichen.
- Ebenfalls geeignet zum Spachteln von Gussasphaltestrichen, Terrazzoflächen, keramischen Fliesen, Magnesia- und Steinholzestrichen etc.

unter

- Allen Textilbelägen (Wohnbereich und Objekt) einschließlich Nadelvlies.

- PVC- und CV- Belägen.
- Linoleum- und Korkbelägen.
- Parkett mit elastischen Klebstoffen.
- Keramischen Fliesen und Naturwerkstein.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultraplan Basic ist ein graues Pulver, bestehend aus hydratisierenden Spezialzementen, ausgesuchten Sanden definierter Korngröße, Harzen und Spezialzusätzen.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Ultraplan Basic** eine fließfähige, sehr gut zu verarbeitende, hydraulisch erhärtende, schwindkompensierte und sehr emissionsarme (EMICODE EC1 R) Spachtelmasse.

Ultraplan Basic kann in Schichtdicken bis 10 mm rissfrei verarbeitet werden.

Nach Erreichen der vorgeschriebenen, belagabhängigen Restfeuchte (bei ca. 5 mm ca. 24 Stunden bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte) kann der Oberbelag verlegt werden.

WICHTIGE HINWEISE

Ultraplan Basic nicht verwenden:

- im Außenbereich oder in Nassräumen;
- auf Untergründen mit überhöhter Restfeuchte sowie auf erdreichangrenzenden Untergründen ohne normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit;

- auf stark saugenden Untergründen oder Calciumsulfatestrichen ohne entsprechende Grundierung;
- auf nicht biegesteifen Holzdielen, Metall, Gummi, PVC oder Linoleum;
- auf Gussasphaltestrichen in Schichtdicken über 3 mm;
- bei nachfolgender Verlegung von Parkett verlegt mit schubfesten Klebstoffen oder Kautschukbelägen;
- bei zu erwartenden hohen Punkt- und dynamischen Lasten wie z. B. Flure und Zimmer in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Produktionshallen, etc;
- bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65%. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Abbindezeiten;
- bei mehrschichtigem Aufbau nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags ohne Zwischengrundierung;
- bei hoher Temperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft;
- gemischt mit anderen Bindemitteln (z. B. Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörteln;
- in einem anderen Mischungsverhältnis, als vorgegeben. Abweichungen hiervon können die mechanischen Eigenschaften nachhaltig verändern.

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI-Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips- spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden. Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten zu sanieren. Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI-Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich. Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen. Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger) und falls erforderlich anzuschleifen.

Anmischen

25 kg **Ultraplan Basic** werden in ca. 6,5 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt. Größere Mengen von **Ultraplan Basic** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von ca. 20 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Ultraplan Basic auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 1 bis 10 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten. **Ultraplan Basic** kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese nach Erreichen der Begehrbarkeit (ca. 3 Stunden bei +23°C) und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen.

Für einen notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden.

Die Ausgleichsschicht aus **Ultraplan Basic** eignet sich als Unterboden für Parkett verklebt mit elastischem Klebstoff, textile und elastische Fußbodenbeläge, keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine und kann bereits nach 24-48 Stunden bei +23°C (abhängig von Schichtdicke, Raumtemperatur und rel. Luftfeuchte) belegt werden.

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindestens 2 mm, unterhalb von Parkett in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm zu spachteln. Vor Verlegung der Beläge ist ggf. eine Feuchtigkeitsmessung durchzuführen.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und frostfrei lagerfähig. **Ultraplan Basic** ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt.

TECHNISCHE DATEN

Entspricht den Anforderungen:

EN 13813 CT-C25-F5-A1_{fl}

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m³):	ca. 1.300
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach: – GISCODE: – EMICODE:	ZP1 - zementhaltiges Produkt EC1 R - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	6,5 l Wasser zu 25 kg MAPEI Ultraplan Basic bzw. 26 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
Schichtdicke:	1-10 mm
Dichte der Mischung (kg/m³):	ca. 2.000
pH-Wert:	ca. 12
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten
Erhärtungsbeginn:	nach ca. 45-60 Minuten
Begehrbar:	nach ca. 3 Stunden
Belegereif:	nach 24-48 Stunden

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

Druckfestigkeit nach EN 196 – nach 28 Tagen (N/mm²):	25
Biegezugfestigkeit nach EN 196 – nach 28 Tagen (N/mm²):	5
Fußbodenheizung:	geeignet
Stuhlrollen:	geeignet (Rollen nach DIN EN 12529)

Ultraplan Basic



VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultraplan Basic enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Es kann Augenschäden verursachen. Augen und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.
Gebinde und Produktreste gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen

und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich